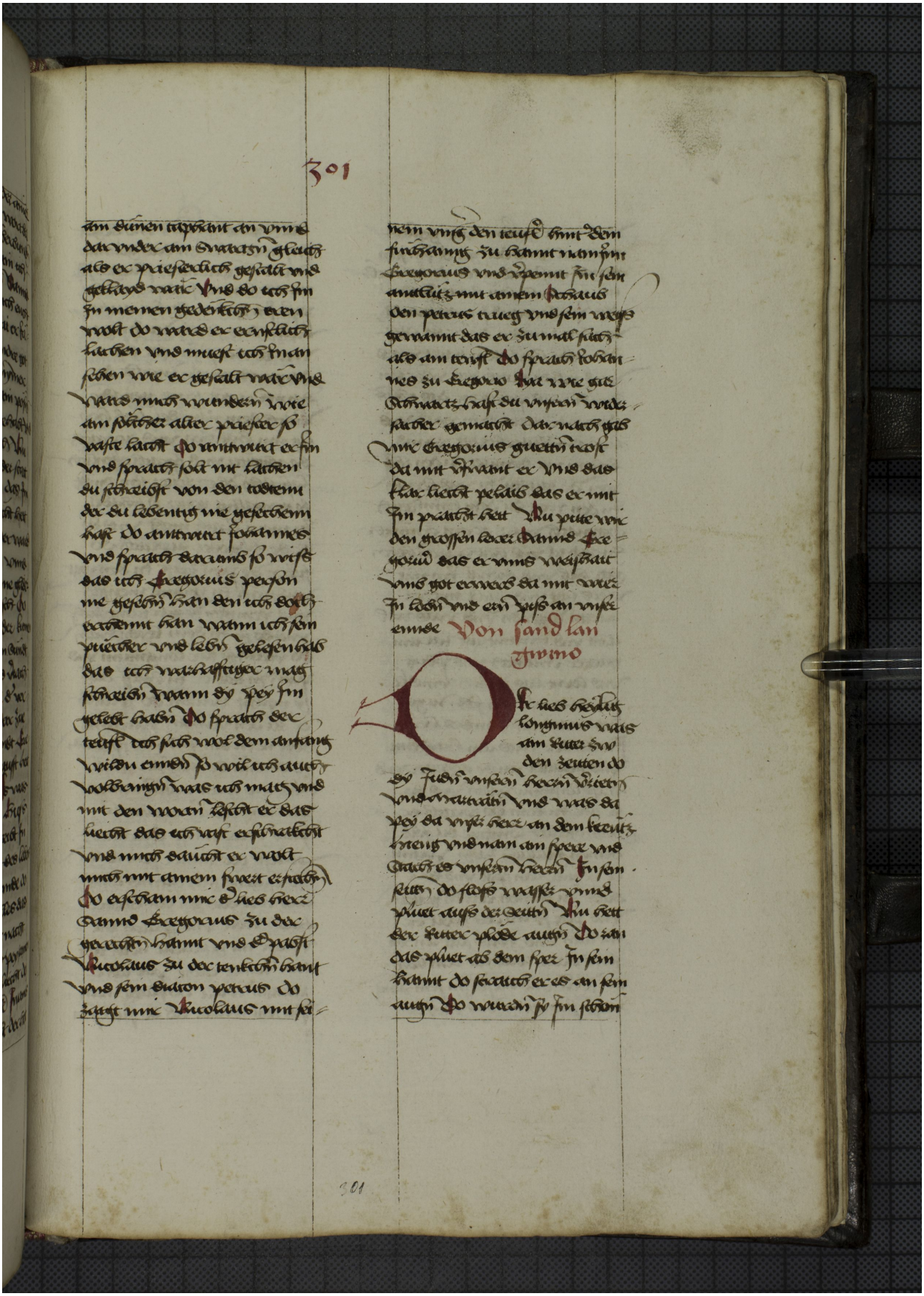
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



301

am dunen tuppfant an vnns
dac vnder am swarzen gleich
als er priesterlich gestalt vnd
geklayd wart. Vnd do ich sin
in meinen gedenkhen eben
wolt do wares er ecclesiach
kirchen vnd muest ich sin an
sehen wie er gestalt wart vnd
wares mich wundern wie
ain slächter alter priester so
raste kart do antwurt er sin
vnd sprach solt nit karten
du schreibst von den tostern
der du lebentig nie gehertest
hast do antwurt sobalmes
vnd sprach darum so wirst
das ich Gregorius person
nie gehert han den ich doch
erkennt han warum ich sein
puecher vnd lebn gelesen hab
das ich warhafftiger mag
schreibn wann du pey sin
gelebt habst do sprach der
teufel ich sach wol dem antwurt
wildu ermdn so wil ich auch
wolbewign was ich mach vnd
mit den worten lecht er das
liecht das ich vorst erpfindet
vnd mich sauft er wolt
mich mit ainem fuet erpfachen
do erschram mir s lies brief
dann Gregorius zu der
gerichten kamt vnd er sprach
Nicolaus zu der tenkchen kamt
vnd sein gutten peruns do
zuegt mir Nicolaus mit sei

nem vnfl den teufel hinnt dem
finchamig zu kamt nun sint
Gregorius vnd nemt sin sein
antlitz mit ainem storaus
den petrus tuecg vnd sein wegs
genamt das er zu mal platz
als am teufel do sprach sobald
nes zu Gregorio hat wie gut
dchmartz hast du vnpcan wordn
sicher gemacht dac nach gab
mir Gregorius gruetzi trost
da mit vrlaubt er vnns das
klar liecht pelaib das er mit
sin prachtt hett. Nu peite mir
den grossen lozer dann sprach
Gregorius das er vnns weisbart
vnns got ernerch da mit wurd
sin lobn vnd ein pess an vnsre
ermse

Von sand lan
frumo

Oft lies bedaut
longinus was
am leut sun
den zeuten do
sy Judi vnsern herrn litten
vnd martarten vnd was da
pey da vnsln herr an dem kreutz
hing vnd nam ain speer vnd
stach es vnsern herrn in sein
seiten do flos wasser vnnd
pluet aus der seiten. Nu gett
der lunter plode auch do zu
das pluet ab dem speer in sein
hannt do sprach er es an sein
auch do wurdn sy sin schon